

Kasten-Grenzen überwinden helfen

Fairer Handel in Nepal war das Thema eines Vortrags im Kreismuseum.

Peine. Perspektiven des Fairen Handels in Nepal war der Titel eines Vortrags im Kreismuseum Peine. Sayendra Khadgi aus Nepal berichtete über die Arbeit der Organisation Kumbeshwar Trading Center (KTC), die in dem Himalayaland Fairen Handel betreibt und der er als Geschäftsführer vorsteht. Die Veranstaltung war der Beitrag des Weltladens Peine zur Fairen Woche 2017, teilte der Laden in einer Presseerklärung mit.

Obwohl in Nepal laut Verfassung das Kastenwesen keine Rolle mehr spielt, sieht es in der Realität, vor allem auf dem Lande, anders aus. Dies, so Khadgi in seinem Vortrag, habe sein Großvater 1983 zum Anlass genommen, Bildungsmöglichkeiten für Straßenfeger zu schaffen. Die Verdienstmöglichkeiten dieser Bevölkerungsgruppe waren so gering, dass sich die Familien vornehmlich von Abfällen ernährten. Hier habe Khadgis Familie angesetzt, indem sie rund 50 Familien in den Bereichen Erziehung, Gesundheit, Hygiene und Menschenrechte unter-

richtet habe. Familien wurden im Weben von Teppichen, später auch im Stricken und Schreinerarbeiten ausgebildet. Dies habe vielen ihnen erlaubt, aus der Armut herauszukommen.

Seit 1994 finanziert sich KTC weitgehend aus dem Verkauf fair gehandelter Produkte: Vor allem Teppiche und Strickwaren werden exportiert. Circa 2000 Personen arbeiten mittlerweile für die Organisation, oft in Heimarbeit. In der Zuhörer-Fragerunde bat Khadgi darum, bei Käufen generell auf fairen Handel zu achten.

2015 wurden viele Häuser von KTC-Mitarbeitern durch das Erdbeben zerstört. In Peine, der letzten Station der Vortragsreise, überreichte Anna Wolf von dem Fair-Trade-Unternehmen El Puente, das die Reise organisiert hat, ihm einen Scheck über 2573,24 Euro, um den Erdbebenopfern zu helfen. Diese Summe kam aus Verkäufen von El Puente-Produkten aus Nepal während der Fairen Woche. 5 Prozent der Einnahmen wurden für diese Spende zur Verfügung gestellt.



Einen Spendenscheck über 2573,24 Euro für Erdbebenopfer in Nepal überreichte Anna Wolf von El Puente an Sayendra Khadgi.

Foto: Weltladen